

PRESSEINFORMATION

degefest-Fachtage 2022: „Personal im Fokus“

Schwierige Jahre liegen hinter uns. Der Kongress- und Tagungsmarkt war und ist gezeichnet von der Covid19-Pandemie. Mittlerweile keimt Hoffnung. Und doch hat Corona Spuren hinterlassen, die allenthalben spürbar sind. Ein Thema beschäftigt unsere Branche ganz besonders: der Fachpersonal-Mangel.

Vor diesem Hintergrund und auf den besonderen Wunsch seiner Mitglieder widmet sich der degefest, der deutsche Fachverband für die Kongress- und Seminarwirtschaft, auf seinen diesjährigen Fachtagen den Veränderungen und besonderen Bedürfnissen in der Veranstaltungsbranche. Zentrale Themen wie Personal-Recruiting, Personalbindung, Personalgewinnung und Rückholung sowie die auch daraus resultierenden Anforderungen an Arbeitgeber und Unternehmen prägen das Programm 2022.

Zeitgemäß formatiert präsentieren sich die Fachtage 2022 vom 23.-25. Juni im Congress Park Wolfsburg als Mix aus Keynotes, Workshops und weiteren partizipativen Formaten. Der Fachtag wird wie in den Vorjahren ergänzt durch eine Fachausstellung sowie die abschließende Jahreshauptversammlung. Die Veranstaltung richtet sich an die Mitglieder des degefest, ist aber auch offen für alle, die an der Thematik und an der Arbeit des Verbands interessiert sind.

Schwerpunkt der Fachtage:

Die Auswirkungen des Personalmangels auf die Veranstaltungsbranche

Wie kann die Veranstaltungsbranche im Wettbewerb um den bzw. die Servicemitarbeiter, Köche und technisches Personal und letztendlich Azubis mit den anderen Branchen wieder punkten? Wie können die (noch) vorhandenen Beschäftigten motiviert werden zu bleiben? Die Experten sind sich einig: Bei der Personalbeschaffung müssen künftig neue Wege gegangen werden. Bereits vor der Corona-Pandemie zeichnete sich ab, dass unsere Branche an ihrem Attraktivitätsstatus als Arbeitgeber eingebüßt hatte. Mittlerweile können

Veranstaltungen nicht mehr realisiert werden, weil es an Personal mangelt. Bereits mit dem Abflauen der ersten Infektionswelle und dem zaghaften Neubeginn von Öffentlichkeit und gastronomischen Angeboten mussten die Gastronomen, Hoteliers und Veranstaltungshäuser mit Entsetzen feststellen, dass ihnen das Personal abhandengekommen war. Zusätzlich fehlt der Nachwuchs in einer Branche, die zwar immer noch eine starke Ausstrahlungskraft hat, doch in der Außenwirkung keine Zukunftsaussichten zeigt.

Als konkrete Gründe für die Abneigung der potenziellen Beschäftigten werden folgende genannt: oftmals schlechte Arbeitsbedingungen, niedrige Löhne, fehlende Wertschätzung, unmotivierte Kolleg:innen, nicht vorhandene Karrierechancen, schlechte Work-Life-Balance.

Grund genug für den Fachverband degefest, sich mit diesen Problemen, die auch unzählige degefest-Mitglieder betreffen, intensiver auf den Fachtagen auseinanderzusetzen. „Die Veranstaltungswirtschaft ist einer der bedeutendsten Wirtschaftszweige Deutschlands. Damit dies so bleibt, müssen viele Rahmenbedingungen wie z.B. Bezahlung, Arbeitszeiten, Weiterbildungen etc. auf den Prüfstand gestellt werden. Auf unseren Fachtagen wollen wir gemeinsam mit unseren Mitgliedern Lösungen für die Branche erarbeiten“ so Jörn Raith, Vorsitzender des Vorstands. Moderatorin Sarah Müller wird in in gewohnt charmanter Manier durch das Programm führen.

Zum Auftakt erwartet die Teilnehmer mit Klaus Häck von Hommequadrat ein hochkarätiger Keynote-Speaker, der seit dem Jahr 2003 spezialisiert auf das Coaching und die erfolgreiche Entwicklung von Managern, Unternehmern und Experten sowie Führungskräfte Teams in der Hotellerie und Gastronomie ist. Weitere Informationen dazu folgen in Kürze.

TrendAnalyse 2022

Es folgt Prof. Dr. Jerzy Jaworski aus dem Wissenschaftlichen Beirat des degefest, der die Ergebnisse seiner bereits dritten TrendAnalyse, die während der Pandemiezeit entstanden ist, vorstellt. Über 45% der Mitglieder haben dazu gerne Auskunft gegeben. Schwerpunkt der dritten Befragung sind die Auswirkungen der Coronakrise auf das Personal und der damit verbundene Fachkräftemangel. Ist die Veranstaltungsbranche nach wie vor für Arbeitnehmer attraktiv oder hat sie ihr gutes Image eingebüßt? Wie zufrieden sind die Mitarbeiter mit ihrem Job und mit welchen Mitteln können Mitarbeiter zurückgewonnen werden, die während der Pandemie das Veranstaltungshaus verlassen haben? Auf diese spannenden Fragen wird Prof. Dr. Jaworski Antworten liefern – die Teilnehmer dürfen neugierig sein.

Es folgt der praktische Teil der Fachtage. In drei verschiedenen Workshops, moderiert vom Wissenschaftlichen Beirat und Mitgliedern des degefest, die je 60 Minuten dauern, können die Teilnehmer selbst aktiv werden. Weitere Informationen dazu folgen in Kürze.

Fachtage bieten Fachaustellungsbesuch und Kennenlernen des Congress Park Wolfsburg

In der Mittagspause wird es neben ausreichend Zeit für das Netzwerken mit den Kollegen auch die Möglichkeit geben, die begleitende Ausstellung zu besuchen. Die Aussteller aus den Bereichen Veranstaltungstechnik, Mobiliar, Software oder Dekoration stellen den Teilnehmenden ihre neuesten Produkte und Dienstleistungen vor. Natürlich wird es in der Mittagspause auch die Möglichkeit geben, sich den Congress Park anzusehen.

Update zum Veranstaltungsrecht

degefest-Verbandsjurist Martin Leber sorgt am Nachmittag mit einem Update zum Thema Veranstaltungsrecht dafür, dass die Teilnehmer über aktuelle Gesetzesänderungen oder Neuerungen im Veranstaltungsrecht informiert werden. Gekonnt und praxisnah betrachtet der Anwalt aktuelle Themen wie Personalrecht, AGB's, Datenschutz oder IT-Sicherheit.

Stadtgeschichte Wolfsburg und VW

Last but not least erfahren die Teilnehmer etwas über den aktuellen Austragungsort der Fachtage. Wolfsburg gilt als eine der bedeutendsten Stadtneugründungen des 20. Jahrhunderts in Mitteleuropa. In nur drei Generationen entstand eine moderne Stadt, in der heute rund 125.000 Einwohner leben. Die dynamische Entwicklung des Wirtschaftsstandortes Wolfsburg, ausgelöst und gestützt vom Wachstum der Volkswagen AG und dem Ausbau des Dienstleistungssektors, hat zu einem enormen Anstieg von Arbeitsplätzen geführt, der seinesgleichen sucht. Die in der Stadt vorhandenen Arbeitsplätze entsprechen in etwa der Anzahl der Stadtbewohner. Während die Teilnehmer sich bequem zurücklehnen können, erklärt Heike Wenzlawiak vom Stadtmarketing Wolfsburg die ungewöhnliche Stadtgeschichte.

Attraktives Rahmenprogramm

Zu den degefest-Fachtagen 2022 gehören zwei Abendveranstaltungen zum gemeinsamen 'Netzwerken' sowie die abschließende Jahreshauptversammlung.

Neue Mitglieder sind willkommen!

Der Preis für die Teilnahme an den Fachtagen beträgt für Mitglieder im Frühbucherrabatt 199,00 €, Nicht-Mitglieder zahlen 249,00 €. „Unsere Fachtage sollen natürlich auch ein Argument sein, Mitglied des degefest zu werden!“, so **Jörn Raith, Vorsitzender des Verbands**. „Aus diesem Grund bieten wir Nicht-Mitgliedern zusätzlich an, die Kongressteilnahme mit einer Mitgliedschaft zu verbinden.“ Der Preis beträgt in diesem Fall 349,00 €. Weitere Informationen zu diesem Angebot und den degefest-Fachtagen werden unter <https://degefest.de/fachtage/> bereitgehalten. Hier ist auch die direkte Anmeldung für degefest-Mitglieder und Nichtmitglieder möglich.

Bei Rückfragen können Sie uns gerne kontaktieren:

degefest – Verband der Kongress- und Seminarwirtschaft e.V.
Jutta Schneider-Raith, Geschäftsstellenleitung
Duisburger Str. 375
46049 Oberhausen
www.degefest.de
info@degefest.de
Tel. 0800 – 2288227
Fax: 0800 – 2288229